

Gebrauchsanweisung

Trommeltrockner

TD6–45, TD6–45SLD, TD6–60, TD6–60SLD
Modul N4...



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	5
1.1	Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trommeltrockner mit Gasbeheizung	6
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
1.3	Nur für gewerblich genutzte Maschinen	7
1.4	Urheberrechte	7
1.5	Ergonomiezertifizierung.....	7
1.6	Symbole.....	8
2	Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse	9
3	Bedienfeld	10
3.1	Optionen	11
4	Programmbeschreibung	12
4.1	Allgemeines	12
4.2	Programmbeschreibung	12
5	Handling.....	16
5.1	Ladegewicht.....	16
5.2	Starten der Maschine	17
5.3	Zusatzfunktionen	18
5.4	Nach Ablauf des Programms	18
5.4.1	Kippvorgang zum einfachen Entladen.....	19
5.4.2	Trommelrotation beim Entladen.....	19
5.4.3	Das Flusenfach reinigen.....	20
6	Fehlercodes.....	21
7	Wartung.....	22
7.1	Allgemeines	22
7.2	Wartungsintervallanzeige	22
7.3	Täglich.....	22
7.4	Maschinen mit Restfeuchtesteuerung (MB).....	24
7.5	Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertes Servicepersonal ausgeführt werden	24
8	Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit	25

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Den Trockner nicht für chemisch gereinigte Kleidungsstücke verwenden.
- Keine ungewaschenen Kleidungsstücke in der Maschine trocknen.
- Mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Diesel, Fleckentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verunreinigte Kleidung muss vor dem Trocknen in der Maschine mit heißem Wasser und einer zusätzlichen Dosis Waschmittel gewaschen werden.
- Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumstoff), Duschhauben und wasserundurchlässige Kleidung, gummiverstärkte Textilien und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstofffutter dürfen nicht im Trockner getrocknet werden.
- Weichspüler und vergleichbare Produkte sind genau nach Gebrauchsanweisung anzuwenden.
- Die letzte Phase des Trocknungsvorgangs erfolgt ohne Beheizung (Abkühlphase), um die Wäsche nicht durch übermäßiges Erhitzen zu schädigen.
- Gegenstände wie z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke entfernen.
- **WARNUNG!** Den Trockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs ausschalten, außer die Wäsche wird sofort herausgenommen und zum Abkühlen aufgehängt.
- Für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen, damit keine Gase in den Raum zurückströmen können, in dem sonstige Geräte mit Brennereinrichtungen (einschließlich offenes Feuer) betrieben werden.
- Die Abluft nicht in Abgasleitungen anderer Geräte einleiten, in denen Gas oder andere Brennstoffe verbrannt werden.
- Die Maschine darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder Tür mit Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite der Maschine so aufgestellt werden, dass sie sich nicht ganz öffnen lässt.
- Bei Maschinen mit Flusensieb muss das Flusensieb regelmäßig gereinigt werden.
- Es dürfen sich keine Flusen im Bereich der Maschine ansammeln.
- **DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.**
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt und auch nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Falls auf dem Typenschild der Maschine abweichende Nennspannungen oder Nennfrequenzen (durch einen Schrägstrich / getrennt) angegeben sind, müssen Sie die

Anweisungen für die Einstellung des Geräts zum Betrieb mit der erforderlichen Nennspannung oder Nennfrequenz im Installationshandbuch nachschlagen.

- Für fest installierte Geräte ohne Vorrichtungen, die ein allpoliges und vollständiges Trennen von der Netzstromversorgung gemäß Überspannungskategorie III gewährleisten, müssen derartige Vorrichtungen entsprechend den Vorschriften für Elektroinstallationen in die ortsfeste Verkabelung integriert werden.
- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): TD6–45: 50 kg, TD6–60: 67 kg.
- A-gewichtete Emission, Schalldruckpegel an Arbeitsplätzen: <70 dB(A).
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
 - VORSICHT: Dieses Gerät darf nicht in Bereichen mit Publikumsverkehr aufgestellt werden.
- Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:
 - Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.

1.1 Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trommelrockner mit Gasbeheizung

- Vor der Installation sicherstellen, dass die Anschlüsse an das Versorgungsnetz vor Ort sowie Art und Druck des Gases der Einstellung der Maschine entsprechen.
- Die Maschine nicht in Räumen aufstellen, in denen Reinigungsmaschinen laufen, die mit Perchlorethylen, TRICHLORETHYLEN oder CHLOR-/FLUORKOHLLENWASSERSTOFFEN als Reinigungsmittel betrieben werden.
- HINWEIS: Geräte, die diese Norm erfüllen, müssen entsprechend den Installationsvorschriften des Landes, in dem sie in Verkehr gebracht werden, angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Sie müssen den Hinweis führen, dass das Gerät mit einem entsprechend den Installationsvorschriften des Betreiberlandes für die Gerätekategorie geeigneten Schlauch angeschlossen werden muss. Im Zweifelsfall muss der Installateur mit dem Lieferanten Rücksprache nehmen.
- Das Gerät muss an einer Stelle installiert werden, an der Fußboden, Arbeitsplatte u./o. Wand in der Nähe des Geräts mit nicht entflammaren Materialien ausgeführt sind.
- Wenn es nach Gas riecht:
 - Kein Gerät einschalten.
 - Keine elektrischen Schalter betätigen.
 - Kein Telefon im Gebäude benutzen.
 - Sofort den Raum, das Gebäude oder den Bereich evakuieren.
 - Die für die Maschine zuständige Person verständigen.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

1.3 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

1.4 Urheberrechte

Diese Anleitung dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional AB an Dritte weitergegeben werden.

1.5 Ergonomiezertifizierung

Der menschliche Körper ist auf Bewegung und körperliche Aktivität ausgelegt, aber bei einseitigen und ständig wiederholten Bewegungsabläufen oder ungünstigen Körperhaltungen kann es zu Belastungsschäden kommen.

Die ergonomischen Merkmale des Produkts, die Ihre physische und kognitive Interaktion beeinflussen können, wurden bewertet und zertifiziert.

Bei einem ergonomischen Produkt müssen bestimmte ergonomische Anforderungen erfüllt sein, und zwar in Bezug auf die drei folgenden Aspekte: technische, biomedizinische und psychosoziale Merkmale (Benutzerfreundlichkeit und -zufriedenheit).

Für jeden dieser Bereiche wurden spezifische Tests mit echten Benutzern durchgeführt. Das Produkt erfüllt die von den Normen vorgegebenen ergonomischen Kriterien.

Wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist, nehmen die repetitiven Bewegungen zu und das damit verbundene biomechanische Risiko steigt exponentiell.

Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um körperliche Schäden beim Bedienpersonal möglichst zu vermeiden.

- Sorgen Sie dafür, dass zum Be- und Entladen sowie zum Transport geeignete Rollwagen oder Körbe zur Verfügung stehen.
- Organisieren Sie eine Arbeitsplatzrotation, wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist.
- Gebrauch des Bedienfelds: Zum Betrachten des Display den Abstand zur Maschine erhöhen, dazu einige Schritte zurücktreten.
- Zum Schutz vor Rückenverletzungen beim Öffnen und Schließen der Filterklappe sollte das Bedienpersonal möglichst die Knie und nicht den Rücken beugen.
- Beim Heben der Filterklappe sollte das Bedienpersonal den Abstand zwischen den Füßen und den Griffen so gering wie möglich halten und statt des Rückens die Beine beugen.
- Beim Beladen und Entladen:

Den Greifabstand so weit wie möglich verringern. Falls ein Wäschewagen verwendet wird, den Wagen möglichst nicht zwischen Bedienperson und Maschine positionieren.

Wenn die Bedienperson den Arm über Schulterhöhe anheben muss, muss sie die Anzahl der beim jeweiligen Greifvorgang gegriffenen Gegenstände verringern.

1.6 Symbole

	Vorsicht
	Vorsicht, heiße Oberflächen
	Vorsicht, Hochspannung
	Achtung: Brandgefahr / Entflammbares Material
	Warnung, Quetschgefahr
	Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch.

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

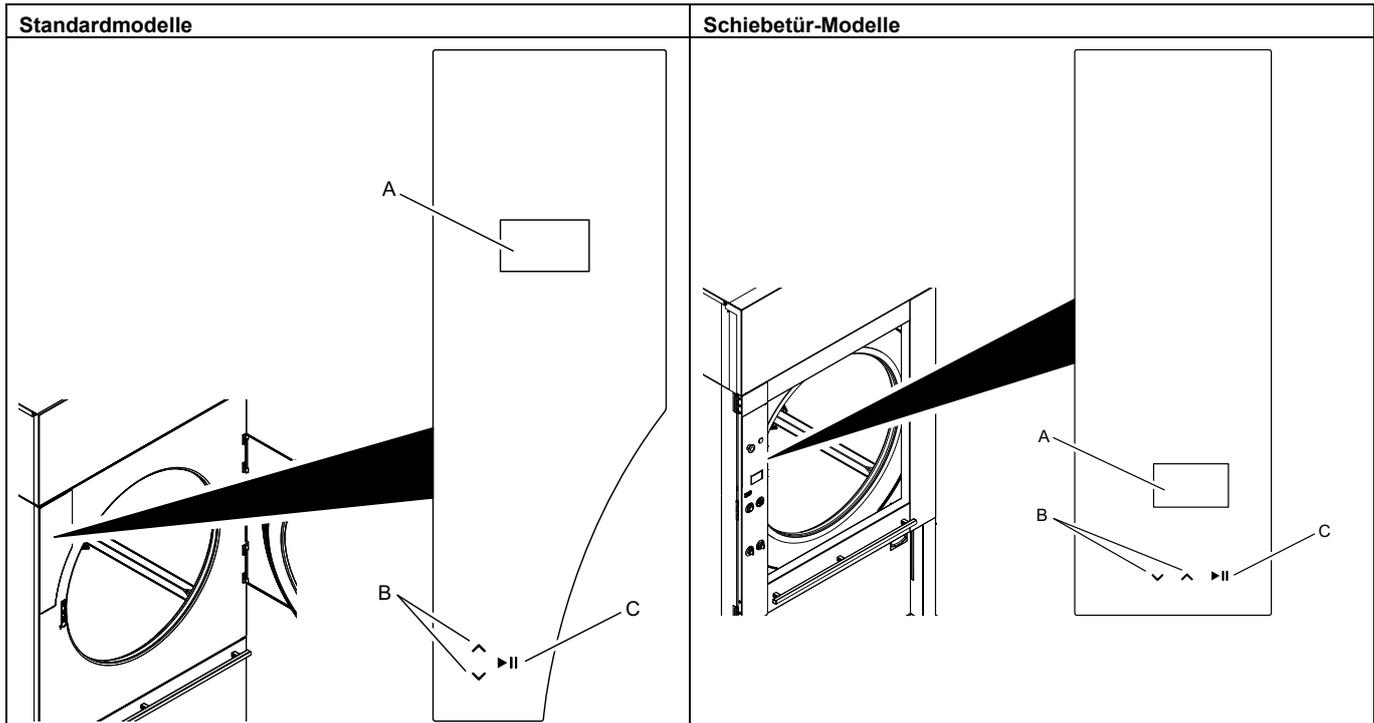
Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

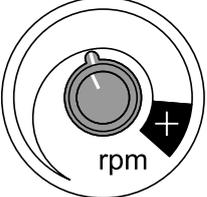
3 Bedienfeld



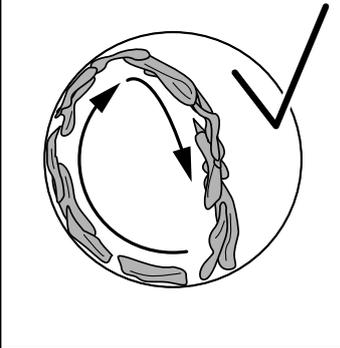
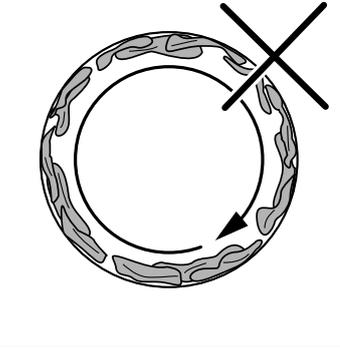
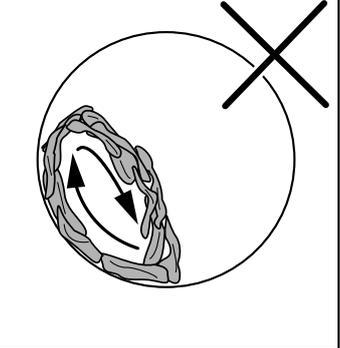
A	Display
B	Pfeiltasten nach oben und unten zum Scrollen durch die Menüs auf dem Display.
C	Start/Pause-Taste

3.1 Optionen

Die Maschine kann mit Optionen in unterschiedlichen Kombinationen ausgestattet werden. Die folgenden Tabellen erläutern die Funktion der einzelnen Drehschalter und Tasten.

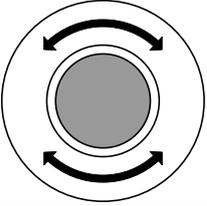
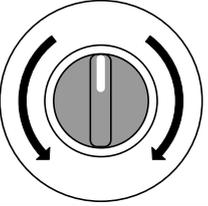
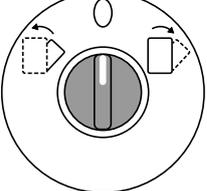
	<p>Trommeldrehzahl-Drehschalter Mit dem Drehschalter wird die Drehzahl der Trommel eingestellt.</p>
---	---

Die folgende Tabelle als Anleitung für die Einstellung der optimalen Trommeldrehzahl verwenden.

Optimale Trommeldrehzahl	Trommeldrehzahl zu hoch	Trommeldrehzahl zu niedrig
		

Die optimalen Trommeldrehzahlen der Tabelle sind eine allgemeine Empfehlung. Die optimale Trommeldrehzahl und die günstigste Verteilung der Beladung in der Trommel kann je nach Beladung und Trocknungsvorgang variieren. Die Tabellenangaben sollten daher nur als eine allgemeine Empfehlung zur Wäscheverteilung angesehen werden.

Folgende Optionen gelten nur für Maschinen mit Schiebetür:

	<p>Trommeldrehungs-Taste Die Taste drücken und gleichzeitig den Drehschalter der Trommeldrehzahl betätigen.</p>		<p>Trommeldrehungs-Drehschalter Den Drehschalter nach links oder rechts drehen, um die Trommel beim Entleeren der Maschine zu drehen. Aus Sicherheitsgründen muss gleichzeitig auch die Trommeldrehungs-Taste gedrückt werden.</p>
	<p>Kippsystem-Drehschalter Mit dem Drehschalter die Maschine beim Beladen oder Entladen kippen. Drehen des Drehschalters nach rechts kippt die Maschine nach vorn und Drehen des Drehschalters nach links kippt sie zurück in die aufrechte Stellung. Der Schalter muss in die linke Stellung geschaltet sein, um ein Trockenprogramm starten zu können. Die Kippbewegung wird durch Zurückdrehen des Drehschalters in die Mittelstellung anhalten.</p>		

4 Programmbeschreibung

4.1 Allgemeines

Die Maschine bietet eine umfassende, auf ihren Einsatzbereich abgestimmte Programmauswahl - für jede Anwendung das passende Programm. Im Folgenden eine Kurzbeschreibung einiger möglicher Programme der Maschine. Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, indem der jeweilige Trocknungsvorgang für Textilien derselben Qualität verwendet wird.

4.2 Programmbeschreibung

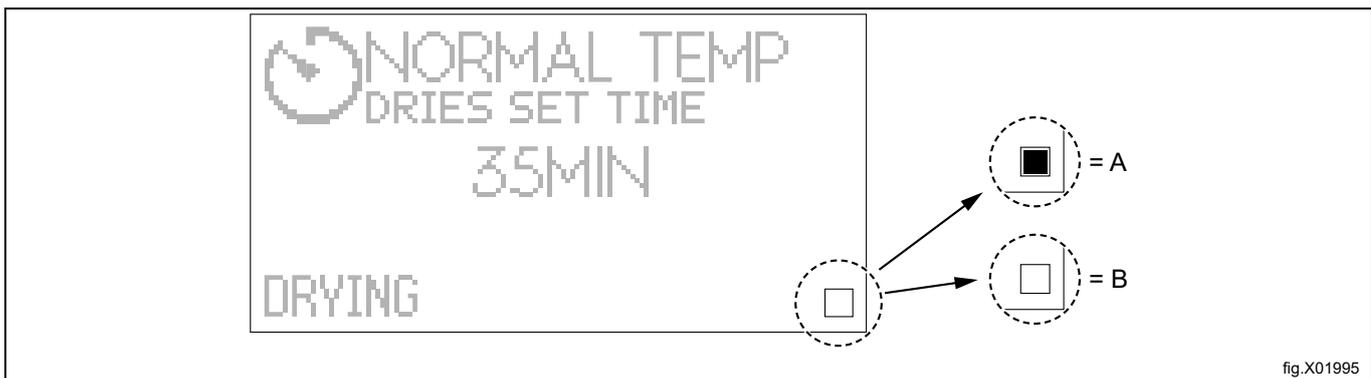
Es gibt zwei verschiedene Programmarten: Automatikprogramme und Zeitprogramme.

- Automatikprogramme führen eine Restfeuchtekontrolle durch und stoppen, sobald der gewählte Trocknungsgrad erreicht ist.
- Zeitprogramme besitzen keine automatische Restfeuchteüberprüfung und stoppen, sobald die voreingestellte oder gewählte Zeitdauer abgelaufen ist.

Wenn während eines Trockenzyklus das Quadrat in der rechten unteren Ecke markiert ist, ist die Beheizung eingeschaltet. Die Beheizung kann mittels Gas, Strom oder Dampf erfolgen.

Wenn das Quadrat nicht markiert ist, bedeutet dies nicht, dass die Beheizung nicht funktioniert. Dieses Kästchen zeigt nur den Status der Heizung als aktiv / EIN bzw. inaktiv / AUS an.

- A = Aktiv / EIN
- B = Inaktiv / AUS



Automatikprogramme

Programmname und Anzeigesymbol	Pflegeetikett	Programmbeschreibung
NORMALE TEMPERATUR EXTRA TROCKEN 	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke besonders trocken sind.
NIEDRIGE TEMPERATUR EXTRA TROCKEN 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke besonders trocken sind.
NORMALE TEMPERATUR TROCKEN 	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke trocken sind.
NIEDRIGE TEMPERATUR TROCKEN 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt automatisch, wenn die Kleidungsstücke trocken sind.
NORMALE TEMPERATUR BÜGELFEUCHT 	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Kleidungsstücke noch etwas feucht sind.
NIEDRIGE TEMPERATUR BÜGELFEUCHT 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Kleidungsstücke noch etwas feucht sind.
NIEDRIGE TEMPERATUR DAUNE 		Niedrige Temperatur. Die Trockendauer muss je nach Wäschestück angepasst werden, um die gewünschte Trockenheit zu erzielen. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen einer Daunenjacke oder eines Federbetts oder -kissens.
NIEDRIGE TEMPERATUR FEINWÄSCHE 		Niedrige Temperatur. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von Kunstfasertextilien wie Polyester, Polyamid und Naturfasertextilien (Seide).
WOLLE 	 	Normale Temperatur. Das Programm stoppt, bevor die Kleidungsstücke vollständig getrocknet sind – zum Schutz der Textilien. Dieses äußerst gewebeschonende Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von Wollwaren jeglichen Typs wie Decken, Jacken usw..
NIEDRIGE TEMPERATUR MOPP 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Wischmopps trocken sind. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von synthetischen Mikrofasermopps.
NIEDRIGE TEMPERATUR WISCHTÜCHER 		Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, wenn die Wischtücher trocken sind. Dieses Programm eignet sich beispielsweise zum Trocknen von synthetischen Mikrofasertüchern.

Gebrauchsanweisung

Programmname und Anzeigesymbol	Pflegeetikett	Programmbeschreibung
GLOBAL Desinfektion 		<p>Normale Temperatur.</p> <p>Das Programm stoppt, sobald die Kriterien der Desinfektionsprozedur erfüllt sind.</p> <p>Das Desinfektionsprogramm ist nur auf Maschinen mit Elektro- und Gasheizung verfügbar.</p> <p>Maximal halbe Beladung, Beladungsfaktor 1:44</p> <p>Halten Sie den Trocknungsvorgang nicht vorzeitig an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass nach dem Trocknen keine feuchten Stellen mehr in der Beladung vorhanden sind.</p> <p>Verhindern Sie, dass sich die geladenen Wäschestücke während des Trocknungsvorgangs verwickeln.</p> <p>Um eine Desinfektion der Wäsche zu erhalten, muss die Wäsche vor dem Trocknen in einer Electrolux Professional Waschmaschine gewaschen werden, die ein Desinfektionsprogramm ausführt.</p>
NORMAL TEMP GROSSE TEXTILIEN	 	<p>Normale Temperatur.</p> <p>Das Programm stoppt, sobald die Wäsche trocken ist.</p> <p>Dieses Programm eignet sich zum Trocknen großer Textilien wie Bettbezügen, Tischdecken, Vorhängen usw.. Es verhindert, dass sich die Textilien ineinander verknäueln.</p>
NIEDRIG TEMP GROSSE TEXTILIEN		<p>Niedrige Temperatur.</p> <p>Das Programm stoppt, sobald die Wäsche trocken ist.</p> <p>Dieses Programm eignet sich zum Trocknen großer Textilien wie Bettbezügen, Tischdecken, Vorhängen usw.. Es verhindert, dass sich die Textilien ineinander verknäueln.</p>

Zeitprogramme

Programmname und Anzeigesymbol	Pflegeetikett	Programmbeschreibung
NORMALE TEMPERATUR TROCKNEN EINST. ZEIT 	 	<p>Normale Temperatur.</p> <p>Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden.</p> <p>Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.</p>
NIEDRIGE TEMPERATUR TROCKNEN EINST. ZEIT 		<p>Niedrige Temperatur.</p> <p>Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden.</p> <p>Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.</p>
LÜFTEN TROCKNEN EINST. ZEIT 		<p>Ohne Wärme.</p> <p>Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden.</p> <p>Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.</p>

- Programme mit **NORMALER TEMPERATUR** eignen sich für die meisten Textilien.
- Programme mit **NIEDRIGER TEMPERATUR** sollten für synthetische Textilien wie Polyester, Polyamid, Polyacryl, Elasthan, Viskose, Baumwollmischgewebe und empfindliche Textilien, die mit dem Symbol in der folgenden Abbildung oder mit dem Text „Tumble dry low“ (Trocknen mit niedriger Temperatur) oder Ähnlichem gekennzeichnet sind, verwendet werden.

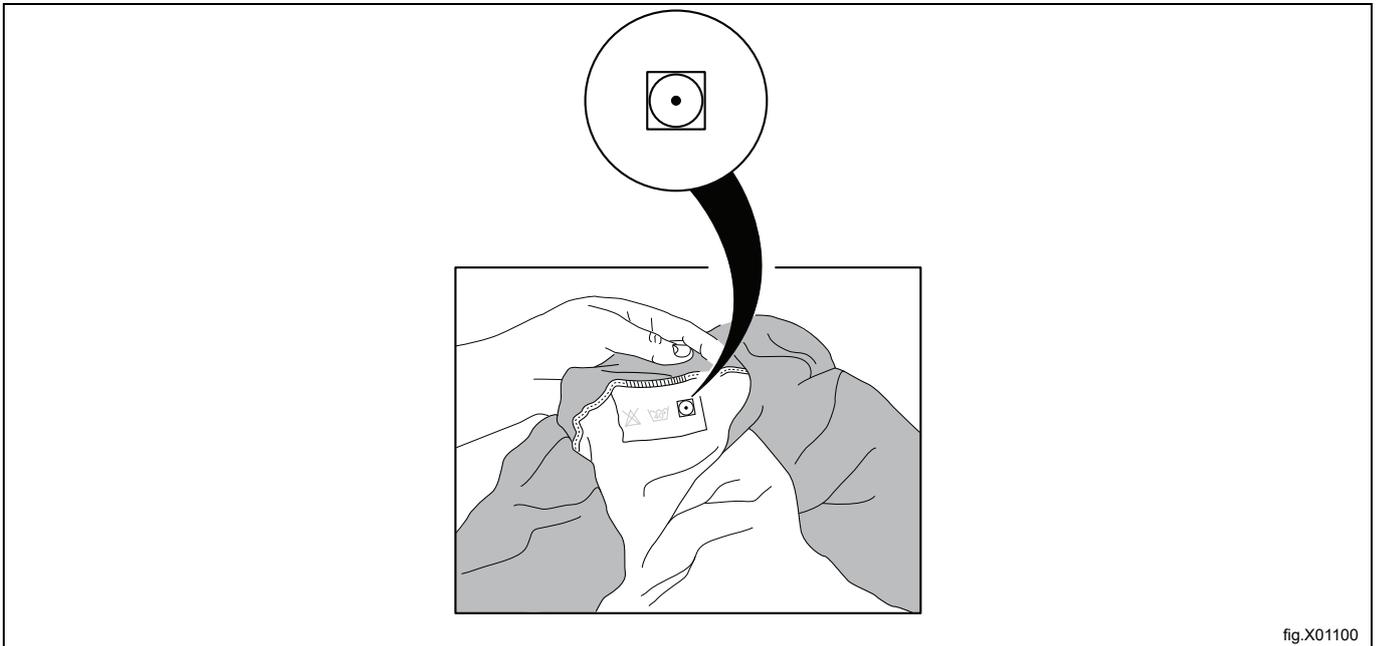


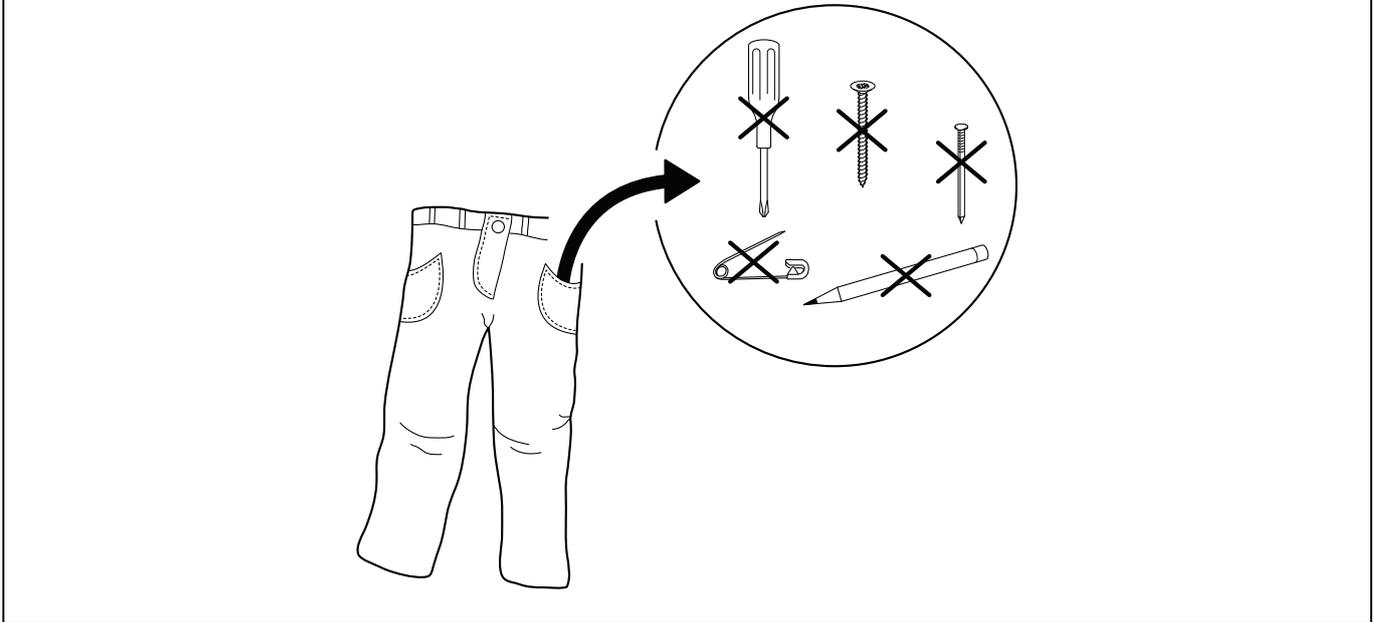
fig.X01100

5 Handling

5.1 Ladegewicht

Hinweis!

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen und sicherstellen, dass keine Metallgegenstände wie z.B. Schrauben, Stifte usw. zurückbleiben. Metallgegenstände können die Trommel beschädigen.



Sicherstellen, dass der Filter sauber ist.

Die Maschine beladen und die Tür schließen.

Empfohlene maximale Beladung	
TD6-45	45 kg.
TD6-60	60 kg.

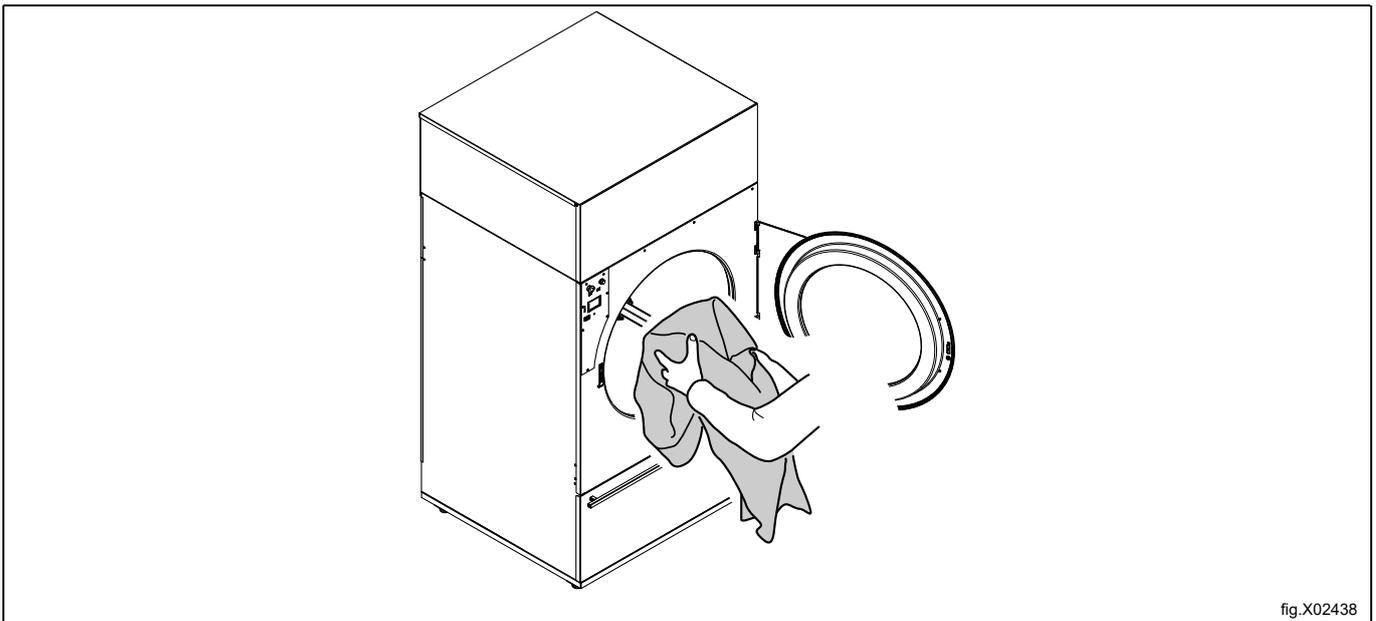


fig.X02438

5.2 Starten der Maschine

Automatikprogramme

Das Programm mit den Pfeiltasten nach oben und unten wählen.

Die Maschine starten, dazu ▶|| betätigen.

Zeitprogramme

Das Programm mit den Pfeiltasten nach oben und unten wählen.

Die Maschine starten, dazu ▶|| betätigen.

Nach dem Start können Sie die Zeitdauer für das gewählte Programm ändern.

- Mit den Pfeiltasten nach oben und unten wird die Dauer verlängert bzw. verkürzt,  verlängert die Dauer und  verkürzt die Dauer.
- Zum erneuten Start ▶|| drücken.

5.3 Zusatzfunktionen

Nach dem Ingangsetzen können Sie ein Menü mit Zusatzfunktionen aufrufen. Durch Betätigen von ►|| erscheint das Menü auf dem Display.

Mit den Pfeiltasten nach oben und unten im Menü wählen und ►|| zum Aktivieren betätigen.

Hinweis!

Einige dieser Funktionen sind auf Ihrer Maschine eventuell nicht verfügbar oder nicht aktiviert.

Pause

Sie können das laufende Programm unterbrechen.

Wählen Sie PAUSE und aktivieren Sie die Funktion.

Bestimmte Maschinen können durch Drücken von ►|| direkt auf Pause umgeschaltet werden.

Nach erneutem Drücken von ►|| wird das Programm fortgesetzt.

Beenden eines Programms

Sie können ein Programm nach dem Start beenden.

Wählen Sie PROGR. STOPPEN und aktivieren Sie die Funktion.

Durch Drücken von ►|| wird das Programm beendet.

Statusanzeige

Wählen Sie STATUSMENÜ und aktivieren Sie die Funktion.

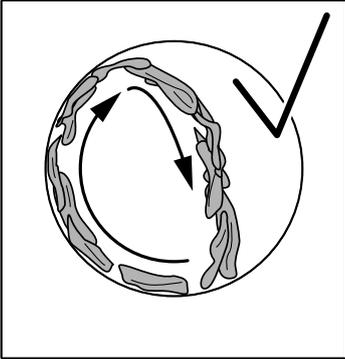
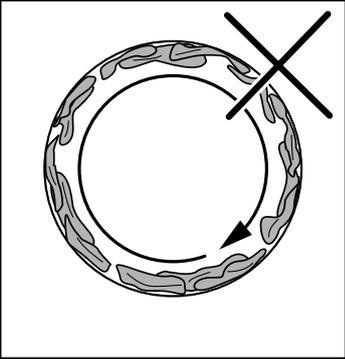
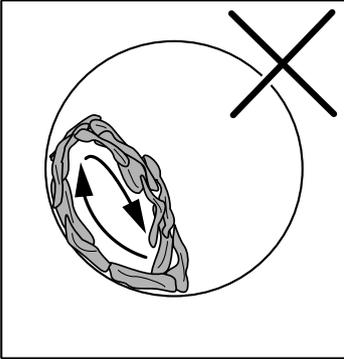
Das Statusmenü zeigt den Istwert von Zulufttemperatur, Ablufttemperatur, Restfeuchtesteuerung (MB) und Ein- oder Ausschaltung der Beheizung der Maschine an.

Ändern der Trommeldrehzahl (nur an Maschinen mit Trommeldrehzahlregelung)

Wählen Sie TROMMELGESCHWIND. ÄNDERN und aktivieren Sie die Funktion.

Die Trommeldrehzahl mit den Pfeiltasten nach oben und unten ändern und ►|| zum Aktivieren betätigen.

Die folgende Tabelle als Anleitung für die Einstellung der optimalen Trommeldrehzahl verwenden.

Optimale Trommeldrehzahl	Trommeldrehzahl zu hoch	Trommeldrehzahl zu niedrig
		

Die optimalen Trommeldrehzahlen der Tabelle sind eine allgemeine Empfehlung. Die optimale Trommeldrehzahl und die günstigste Verteilung der Beladung in der Trommel kann je nach Beladung und Trocknungsvorgang variieren. Die Tabellenangaben sollten daher nur als eine allgemeine Empfehlung zur Wäscheverteilung angesehen werden.

5.4 Nach Ablauf des Programms

Hinweis!

Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, wenn der Trockner sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird.

Wenn der Trockner nicht sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen, um ein Verknittern der Textilien zu verhindern.

5.4.1 Kippvorgang zum einfachen Entladen

Wenn das Programm beendet ist, wird die Schiebetür geöffnet.

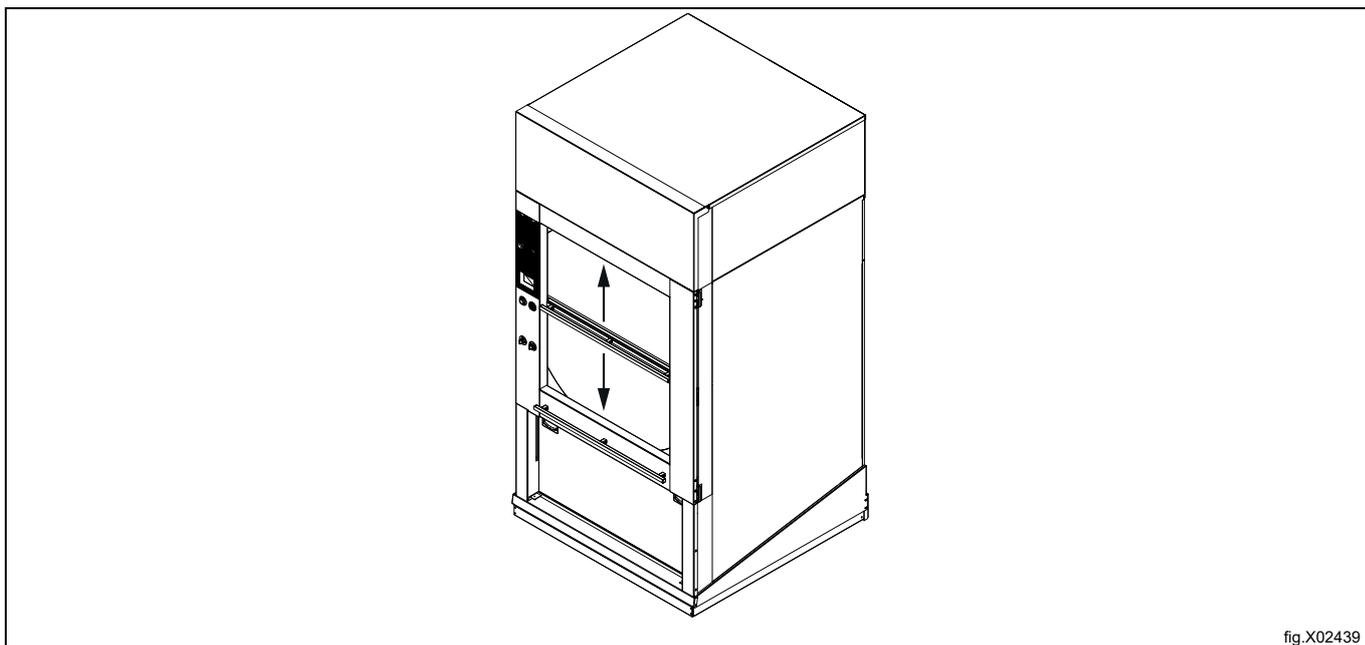


fig.X02439

Starten der Kippfunktion durch Drehen des Drehknopfes in die rechte Position. Die Maschine beginnt, nach vorn zu kippen und kann so einfacher entladen werden.

	<p>Kippsystem-Drehschalter Mit dem Drehschalter die Maschine beim Beladen oder Entladen kippen. Drehen des Drehschalters nach rechts kippt die Maschine nach vorn und Drehen des Drehschalters nach links kippt sie zurück in die aufrechte Stellung. Der Schalter muss in die linke Stellung geschaltet sein, um ein Trockenprogramm starten zu können. Die Kippbewegung wird durch Zurückdrehen des Drehschalters in die Mittelstellung anhalten.</p>
--	--

5.4.2 Trommelrotation beim Entladen

Die Rotationsknöpfe gleichzeitig drücken und drehen, damit sich die Trommel beim Entleeren dreht.

	<p>Trommeldrehungs-Taste Die Taste drücken und gleichzeitig den Drehschalter der Trommeldrehzahl betätigen.</p>		<p>Trommeldrehungs-Drehschalter Den Drehschalter nach links oder rechts drehen, um die Trommel beim Entleeren der Maschine zu drehen. Aus Sicherheitsgründen muss gleichzeitig auch die Trommeldrehungs-Taste gedrückt werden.</p>
--	---	--	---

Hinweis!

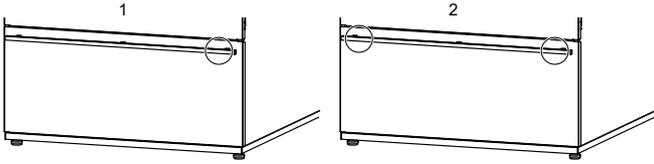
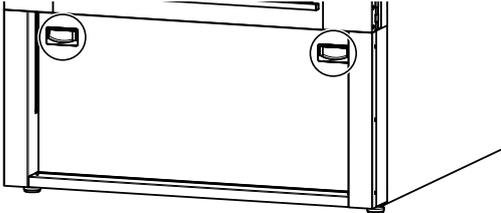
Das Drehen der Trommel beim Entladen der Maschine darf nur von einer (1) Person vorgenommen werden.

Nach dem Entladen der Maschine den Drehschalter der Kippvorrichtung zurück in die linke Stellung drehen.

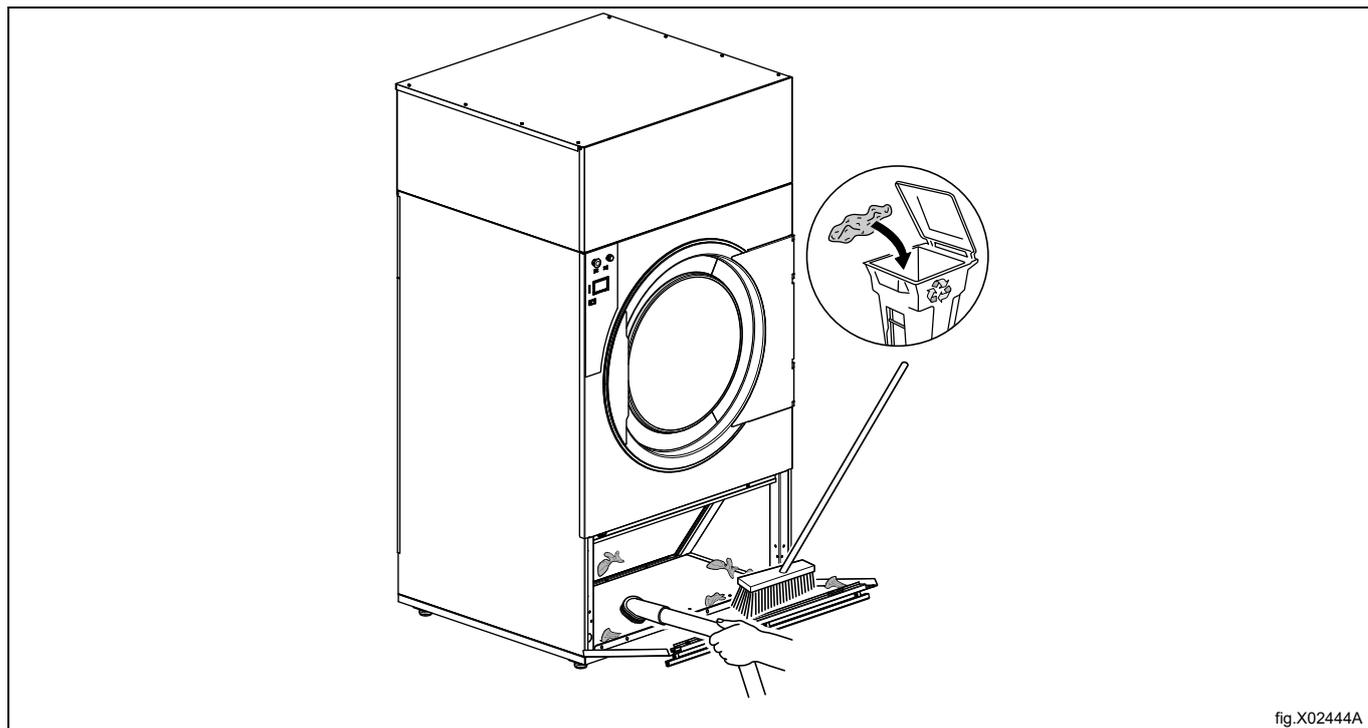
5.4.3 Das Flusenfach reinigen.

Überprüfen Sie das Filterfach. Reinigen Sie es bei Bedarf.

Der Flusenfilter muss zur Reinigung nicht ausgebaut werden. Das Belüftungssystem der Maschine sorgt dafür, dass sich Flusen und Staub automatisch am Boden des Filterfachs ablagern.

Standardmaschine	Maschine mit Schiebetür
<p>Zum Öffnen der Filterklappe zuerst mit einer Hand an die Kante bzw. an das Ende der Schiene greifen (in der Nähe des Magneten, der die Klappe zuhält) und an der Klappe ziehen, um sie vom Magneten abzulösen. Dann die Filterklappe mit beiden Händen vollständig öffnen. Die Filterklappe kann auch abgenommen werden. Den Seilzug vom Fingerschutz ablösen und die Tür nach oben ziehen.</p>	<p>Zum Öffnen der Filterklappe wie in der Abbildung gezeigt beide Hände verwenden. Die Filterklappe kann auch abgenommen werden. Den Seilzug vom Fingerschutz ablösen und die Tür nach oben ziehen.</p>
	

Zum Entfernen von Flusen und Staub eine Bürste mit langem Griff oder einen Staubsauger verwenden. Die Abbildung zeigt eine Standardmaschine als Beispiel.



6 Fehlercodes

Ein Fehler im Programm oder an der Maschine wird durch einen Fehlercode im Display angezeigt.

Einige dieser Fehler können Sie einfach selbst beheben, ohne sich an den Kundendienst wenden zu müssen.

Fehlercode	Text	Ursache/Maßnahme
12:11	TROCKNUNGSFEHLER DES MB-PROGRAMMS	Das MB-System (Restfeuchtesteuerung) der Maschine zeigt an, dass die Kleidungsstücke innerhalb der maximalen Trocknungszeit nicht ausreichend getrocknet sind. Sicherstellen, dass die Maschine nicht überlastet ist. Die Parametereinstellung für die maximale Trocknungszeit überprüfen. Prüfen, ob Sicherungen der Netzstromversorgung durchgebrannt sind, die Dampf- oder Gasversorgung ausreichend und das betreffende Ventil geöffnet ist.
12:18	LADUNG MUSS NEU VERTEILT WERDEN.	Die Maschine zeigt an, dass die Beladung den Luftstrom blockiert. Ladung neu verteilen. Die Maschine neu starten, damit die Fehlermeldung quittiert wird.
20:1	Ü.H. TROMMELMOTOR	Die Maschine zeigt an, dass der Trommelmotor überhitzt ist. Warten Sie 30 Minuten, bis sich der Motor abgekühlt hat. ▶ zum Löschen einer Fehlermeldung betätigen.
30:1	Ü.H. ABLUFTMOTOR	Die Maschine zeigt an, dass der Abluftmotor überhitzt ist. Warten Sie 30 Minuten, bis sich der Motor abgekühlt hat. ▶ zum Löschen einer Fehlermeldung betätigen.

Für alle anderen Fehlercodes sowie für wiederholt auftretende Fehlercodes unterbrechen Sie 30 Sekunden lang die Stromversorgung. Wenn der Fehlercode weiterhin ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicemitarbeiter.

7 Wartung

7.1 Allgemeines

Der Eigentümer der Maschine bzw. der Wäschereibetreiber muss sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Hinweis!

Mangelhafte Wartung kann die Leistung der Maschine verschlechtern und die Bauteile beschädigen.

7.2 Wartungsintervallanzeige

Wenn auf dem Display die Meldung **ZEIT ZUR WARTUNG** erscheint, benachrichtigen Sie bitte den Eigentümer der Maschine bzw. den Betreiber der Wäscherei, dass eine Wartung ansteht (falls verfügbar, wird ebenfalls eine Telefonnummer und/oder eine Textmeldung angezeigt).

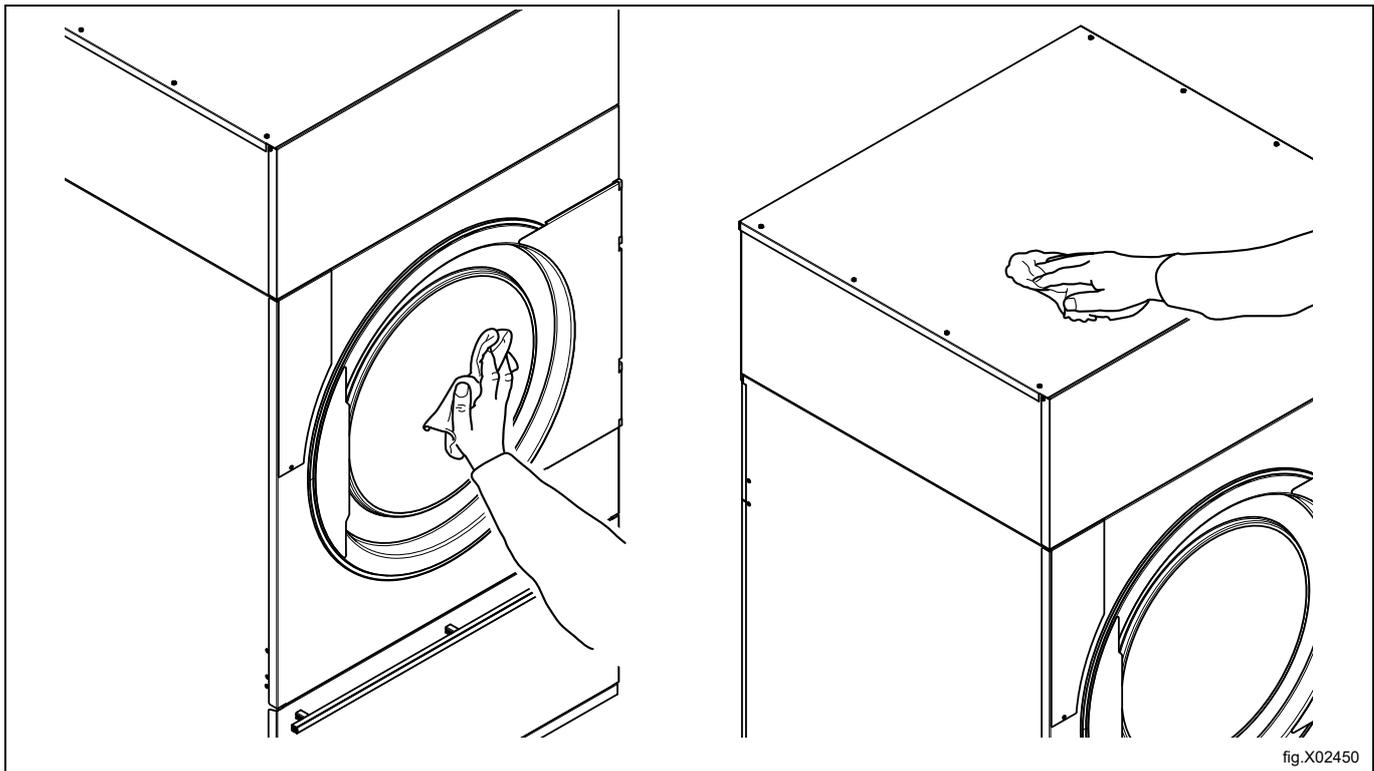
Die Maschine ist weiterhin betriebsbereit. Die Meldung erscheint allerdings in regelmäßigen Abständen, bis der Wartungseingriff ausgeführt wurde.

Die Meldung verlöscht nach ca. 30 Sekunden oder nach der Betätigung von ►||.

7.3 Täglich

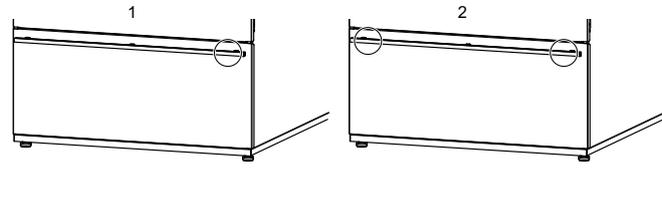
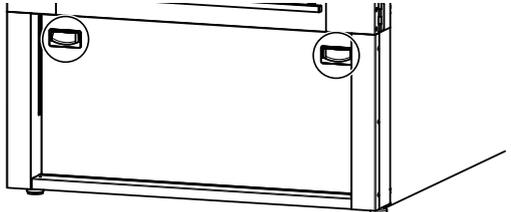
Überprüfen Sie, ob die Maschine bei geöffneter Tür oder geöffnetem Filter weiterläuft. Ist dies der Fall, muss der Trockner außer Betrieb genommen werden, bis der Fehler behoben wurde.

Reinigen Sie die Tür, das Türglas, die Türdichtung und alle sonstigen außen liegenden Komponenten.

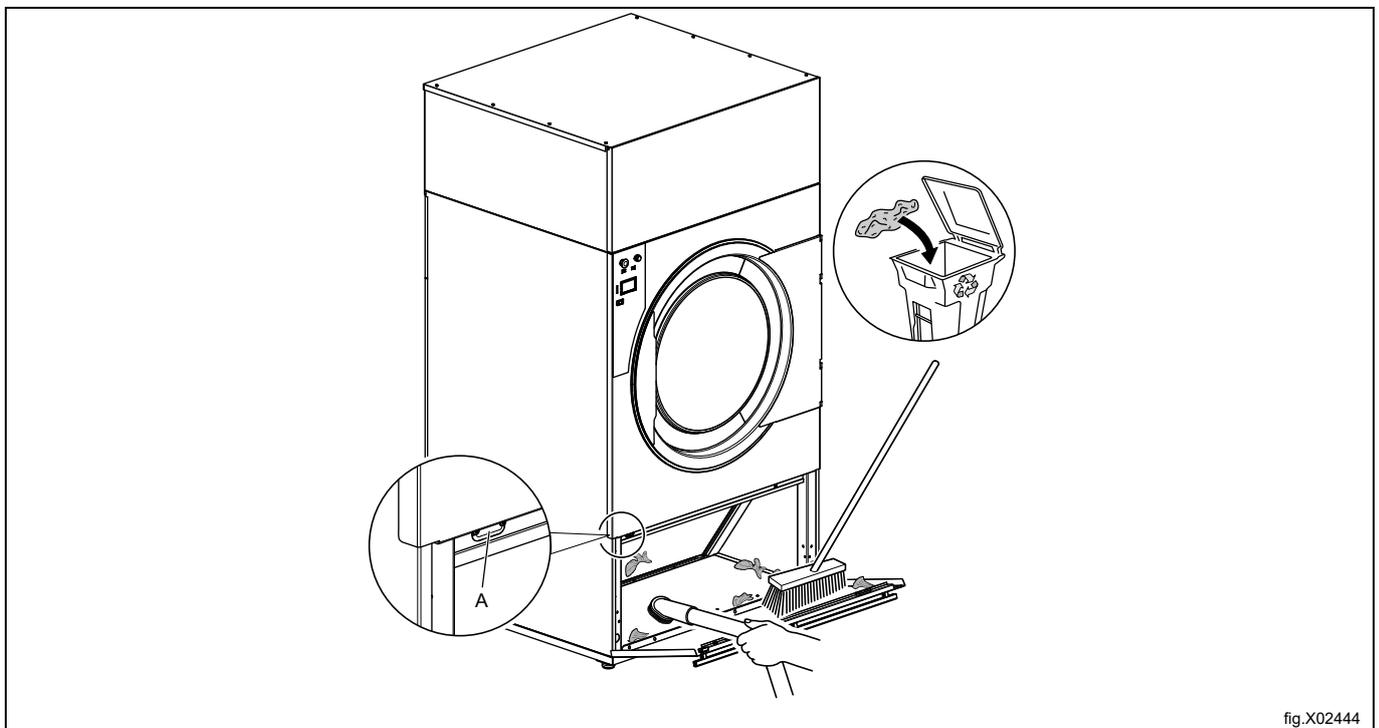


Überprüfen Sie das Filterfach. Reinigen Sie es bei Bedarf.

Der Flusenfilter muss zur Reinigung nicht ausgebaut werden. Das Belüftungssystem der Maschine sorgt dafür, dass sich Flusen und Staub automatisch am Boden des Filterfachs ablagern.

Standardmaschine	Maschine mit Schiebetür
<p>Zum Öffnen der Filterklappe zuerst mit einer Hand an die Kante bzw. an das Ende der Schiene greifen (in der Nähe des Magneten, der die Klappe zuhält) und an der Klappe ziehen, um sie vom Magneten abzulösen. Dann die Filterklappe mit beiden Händen vollständig öffnen. Die Filterklappe kann auch abgenommen werden. Den Seilzug vom Fingerschutz ablösen und die Tür nach oben ziehen.</p>	<p>Zum Öffnen der Filterklappe wie in der Abbildung gezeigt beide Hände verwenden. Die Filterklappe kann auch abgenommen werden. Den Seilzug vom Fingerschutz ablösen und die Tür nach oben ziehen.</p>
	

Zum Entfernen von Flusen und Staub eine Bürste mit langem Griff oder einen Staubsauger verwenden. Prüfen Sie, ob der Flusenfilter intakt ist. Ersetzen Sie die Komponenten bei Bedarf. Den Filtertürschalter (A) absaugen. Die Abbildung zeigt eine Standardmaschine als Beispiel.




Entfernen Sie Flusen und Staub in der Trocknerumgebung.


Maschinen mit Schiebetür

Die Türdichtung (B) überprüfen und bei Bedarf reinigen (mit einem feuchten Tuch).

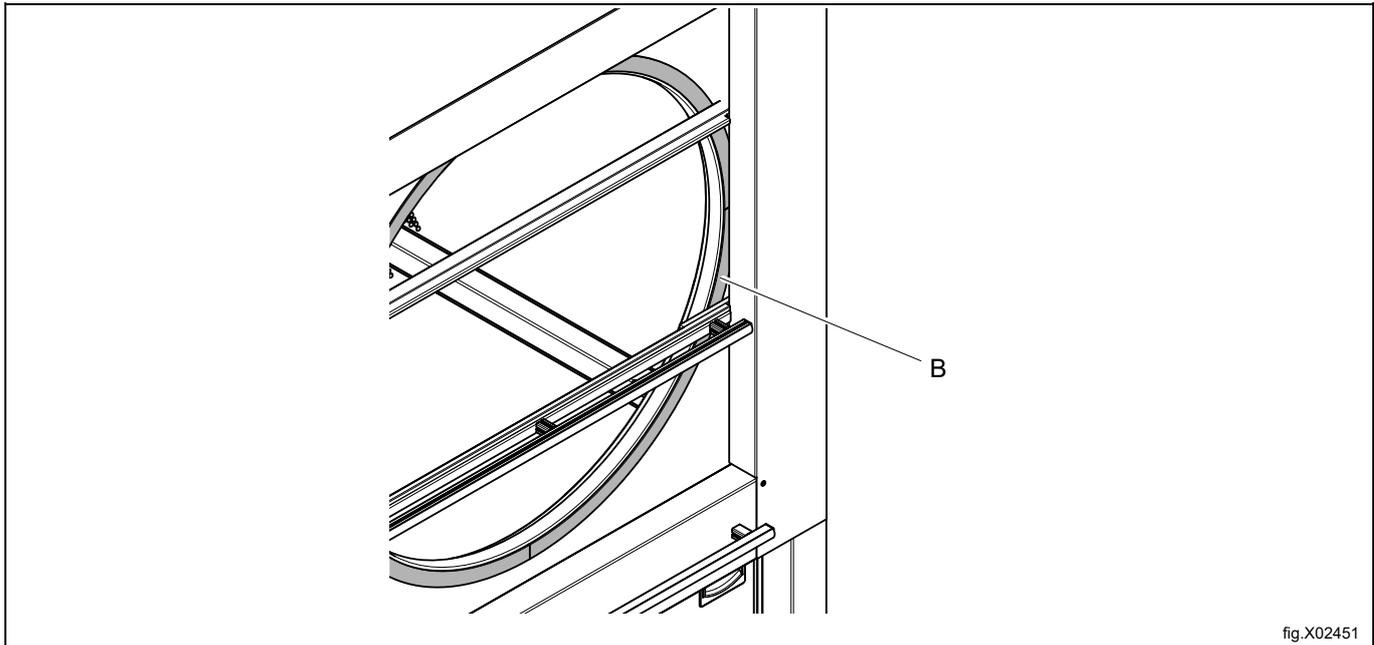


fig.X02451

7.4 Maschinen mit Restfeuchtesteuerung (MB)

Trommel und Nocken regelmäßig mit Zitronensäure (Acidum citricum) abwischen/reinigen. Wenn sich nicht alle Waschmittel- und Weichspülerreste entfernen lassen, einen groben Schwamm verwenden.

Eine mangelhafte Reinigung kann die Funktionsweise der Restfeuchtesteuerung beeinträchtigen. Dies kann dazu führen, dass die Feuchtelast bei Programmende höher ist als gewünscht.

7.5 Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertes Servicepersonal ausgeführt werden

Lassen Sie folgende Wartungsarbeiten vom Kundendienst ausführen:

Einmal monatlich:

- Maschinen mit Dampfheizung: Den Filter vor der Dampfheizschlange reinigen.
- Maschinen mit Schiebetür: Die Schiebetüren reinigen.

Nach drei Monaten und danach alle sechs Monate:

- Das Gebläse, den Abluftkanal und den Frischlufteinlass in den Raum reinigen.

Nach 1600 Betriebsstunden bzw. jährlich, je nachdem, was zuerst eintritt:

- Maschinen mit Restfeuchtesteuerung: Die Gleitflächen des MB Graphitkollektors reinigen.
Die Restfeuchtesteuerung wie folgt überprüfen: Servicemodus==> Eingabe des Passworts ==> Funktionsprüfung ==> Eingänge anzeigen ==> RMC.
RMC-Wert ohne Ladung = 0 %
Restfeuchtwert (RMC) 100 kΩ zwischen Heber und Trommel = ca. 24 % (wenn Sie die Hand über dem Heber auf die Trommel legen, ergibt sich ein RMC-Wert von ca. 20 %).
Wert des Restfeuchtesensor-Systems bei Kurzschluss (Nulllast) = 50 %.
- Die Türdichtung reinigen.
- Reinigen der Anschlusseinheit
- Reinigen des Trommelbereichs
- Die Motoren, das Gebläse und das Gebläserad reinigen.
- Die Stützrollen überprüfen.
- Überprüfen der Keilriemenspannung

Wenden Sie sich zwecks Original-Ersatzteilen an Ihren Fachhändler.

8 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

Ihre Pflichten als Endnutzer

	<p>Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zu-rückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreter (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden.</p> <p>Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Ver-brauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.</p> <p>Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstö-rungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verant-wortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.</p>
---	---

Hinweise zum Recycling

	<p>Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, ins-besondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitge-stellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden ört-lichen Sammelsysteme.</p> <p>Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.</p>
---	--

Rücknahmepflichten der Vertreter

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst ge-schäftlich an End-nutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des End-nutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät er-füllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreter von Lebensmitteln mit einer Gesamtver-kaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte an-bieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreter müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in un-mittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikations-mitteln, wenn die Vertreter Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamt-lager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen ent-sprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärme-überträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Ab-messungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreter geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewähr-leisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com